



Master of Advanced Studies

# AI-Driven Digital Transformation

Internet, Mobile und Cloud haben die Wirtschaft und die Gesellschaft grundlegend verändert. Diese Entwicklung wird durch künstliche Intelligenz nochmals beschleunigt.

Der Master of Advanced Studies in AI-Driven Digital Transformation befähigt Sie, diese Potenziale strategisch zu verstehen und in Organisationen umzusetzen. Sie lernen, wie digitale Technologien – insbesondere künstliche Intelligenz – Prozesse, Angebote, Geschäftsmodelle und Organisationen transformieren.

# Inhaltsverzeichnis

1	Warum ein MAS in AI-Driven Digital Transformation?	3
2	Umfeld	4
3	Zielpublikum	4
4	Ausbildungsziele	5
5	Voraussetzungen	5
6	Unterrichtssprache	5
7	Durchführungsort	6
8	Organisation des Studiums	6
9	Inhaltlicher Aufbau	8
10	Master-Thesis	9
11	Kosten	9
12	Anmeldung	9
13	Organisation	10

Stand: 07.05.2026

# 1 Warum ein MAS in AI-Driven Digital Transformation?

Organisationen aller Branchen sind von den Veränderungen des Megatrends Digitalisierung betroffen. In den letzten Jahren hat sich dabei insbesondere künstliche Intelligenz (KI) zu einem zentralen Treiber entwickelt. KI verändert Wertschöpfung, Entscheidungsprozesse, Kundeninteraktion und Innovation grundlegend.

Das Verständnis für digitale Technologien – wie künstliche Intelligenz, Datenplattformen, Cloud oder Internet of Things – sowie für darauf aufbauende neue Geschäftsmodelle und Prozesse ist anspruchsvoll. Noch anspruchsvoller ist die erfolgreiche Umsetzung in Organisationen.

Der MAS AI-Driven Digital Transformation der Berner Fachhochschule vermittelt die notwendigen strategischen, technologischen und organisatorischen Kompetenzen, um die Digitale Transformation in Organisationen erfolgreich zu gestalten und umzusetzen. Und dabei KI-basierte Innovationen zu identifizieren und zu entwickeln.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studium.



Prof. Bramwell Kaltenrieder  
Studiengangleiter

## 2 Umfeld

Der digitale Wandel ist in vollem Gange: er erfasst Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Staaten. Originäre Treiber sind neue, oft in Kooperation mit Hochschulen entwickelte Technologien (Infrastruktur und Anwendungen) sowie deren Verwertungspotentiale in Form von neuartigen Prozessen, Angeboten, Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsnetzwerken. KI entwickelt sich dabei zum dominierenden Innovationstreiber.

Die daraus entstehen Potentiale werden von innovativen Unternehmen und Start-ups realisiert und umgesetzt. Kund\*innen profitieren von neuem Nutzen, was den Wettbewerbs- und Transformationsdruck im Markt verstärkt.

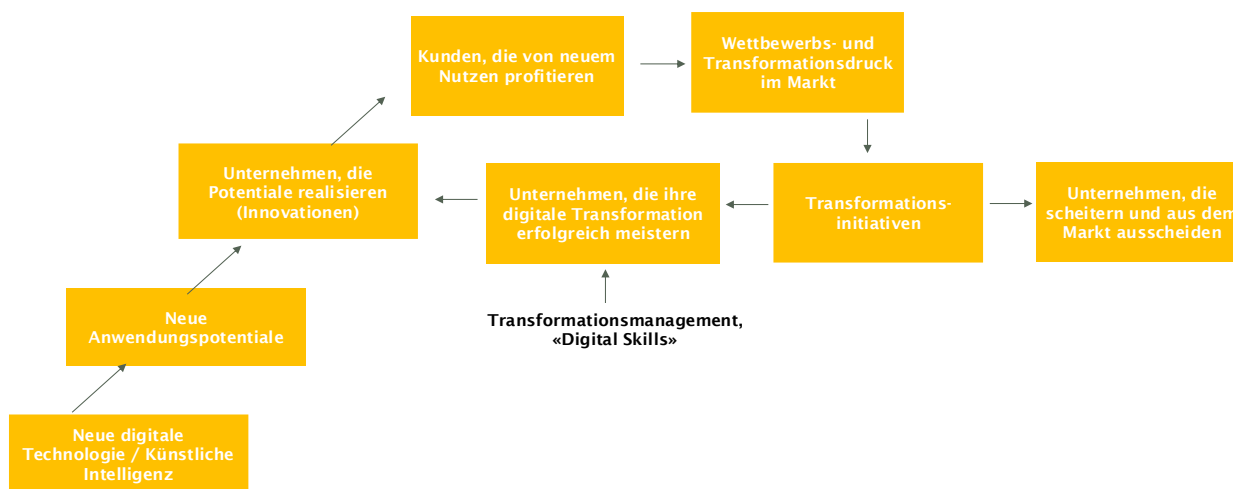


Abb. 1 Digitalisierung der Wirtschaft: Vereinfachte Wirkungskette

Das Navigieren in diesem sehr dynamischen Umfeld und die Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere mit dem Generieren und erfolgreichen Umsetzen von marktrelevanten Innovationen, stellt für Unternehmen eine grosse Chance, gleichzeitig auch eine enorme Herausforderung dar. Die digitale Transformation und KI resp. die dafür notwendigen neuen «Digital & AI Skills» beschäftigen denn auch die CEOs in KMUs und Grossunternehmen (World Economic Forum 2025).

Mit dem MAS AI-Driven Digital Transformation bietet die Berner Fachhochschule einen individuell gestaltbaren Weiterbildungs-Studiengang an, der aktuelle Methoden und Fähigkeiten für das Erschliessen der Chancen und die erfolgreiche Bewältigung der Veränderung in Organisationen vermittelt – neue Schlüsselkompetenzen, die direkt in Innovations- und Wandelprojekten eingesetzt werden können.

## 3 Zielpublikum

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit Bezug zu Technologie, IT und Innovation, u. a.:

- Projektleitende sowie Verantwortliche für Data- oder AI-Initiativen
- Produktmanager\*innen und Innovations-Manager\*innen
- Leitende technischer Geschäftseinheiten
- Informatiker\*innen
- Consultants
- CTOs, CIOs und zukünftige Chief Digital Officer oder Chief AI Officer
- Leitende in Produktion und Operations
- Gründer\*innen

## 4 Ausbildungsziele

Als Absolvent\*in des Studiengangs können Sie folgende Aufgaben und Tätigkeiten wahrnehmen:

- Trends und Veränderungen in Technologie, Wirtschaft, Gesellschaft systematisch beobachten und daraus Innovationsmöglichkeiten für Organisationen ableiten.
- Methoden und Verfahren im Rahmen von Innovations- und Veränderungsprojekten gezielt einsetzen.
- Daten und AI-Methoden nutzen, um fundierte strategische Entscheidungen abzuleiten.
- Neue Geschäftsmodelle mit digitalen und KI-basierten Angeboten entwickeln und deren Auswirkungen auf Wertschöpfung, Produkte und Dienstleistungen aufzeigen.
- Digitalisierungs- und Transformationsprojekte konzipieren, die Technologie, Organisation und Kultur integrieren. Und diese Vorhaben führen und in spezifischen Branchen, Unternehmensfunktionen oder Fachdisziplinen umsetzen.
- Projekte wissenschaftlich fundiert und methodisch reflektiert planen sowie verantwortungsvoll und wirtschaftlich erfolgreich umsetzen.
- In interdisziplinären Teams mit Projekt- oder Gesamtverantwortung erfolgreich mitarbeiten.

Der erworbene Mix an Kompetenzen ergibt sich aus der individuellen Wahl der CAS-Module.

Die Teilnehmenden qualifizieren sich für verantwortungsvolle Funktionen in Unternehmen, Organisationen und Verwaltung. Typische Berufsperspektiven umfassen:

- Digital Transformation Manager / AI Transformation Lead: Leitung anspruchsvoller Transformationsprojekte und Programme.
- Innovation & Strategy Manager: Entwicklung und Umsetzung digitaler Innovations- und Geschäftsstrategien.
- Product Owner / Business Developer: Gestaltung neuer Produkte, Services und datengetriebener Geschäftsmodelle.
- Technology & Business Consultant: Beratung von Organisationen bei der Einführung digitaler Lösungen und Strategien.
- Führungsfunktionen mit Digital- oder KI-Fokus: z. B. Chief Digital Officer (CDO), Head of AI Transformation, Chief Innovation Officer (CINO) oder Leiter\*in digitaler Geschäftseinheiten.
- Unternehmerische Tätigkeiten: Gründung und Skalierung digital getriebener Start-ups.

Die erworbenen Kompetenzen sind branchenübergreifend einsetzbar und adressieren die steigende Nachfrage nach Fach- und Führungskräften, die digitale Transformation nicht nur technisch, sondern auch strategisch und organisatorisch gestalten können.

## 5 Voraussetzungen

- Sie sind Inhaber\*innen eines Hochschulabschlusses auf Bachelorstufe und haben mindestens zwei Jahre Berufserfahrung,
- Sie besitzen eine gleichwertige Aus-/Weiterbildung (Niveau 6+ Berufsbildungsrahmen) und zusätzliche Berufserfahrung. Die zuständige Studienleitung entscheidet «sur dossier» über die Zulassung nach Eingang Ihrer Anmeldung – eventuell mit Auflagen zur Modulwahl.

## 6 Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, die Unterlagen sind teilweise in Englisch.

## 7 Durchführungsort

Berner Fachhochschule, Weiterbildung, Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne), 2503 Biel,  
Telefon +41 31 848 31 11, E-Mail [weiterbildung.ti@bfh.ch](mailto:weiterbildung.ti@bfh.ch).

## 8 Organisation des Studiums

Das Studium dauert 5 Semester, beinhaltet 4 CAS-Module à 12 ECTS und eine Master-Thesis. Der Workload umfasst total 60 ECTS-Credits. Das Studium ist berufsbegleitend organisiert, mit einer Präsenzzeit von ca. 1 Tag während der Studiensemester. Die Studiensemester umfassen je 20 Studienwochen und dauern von Kalenderwoche 17 bis 40 und von Kalenderwoche 43 bis 14. Dazwischen liegen unterrichtsfreie Zeiten, angelehnt an den Ferienplan des Kantons Bern. Die Studienbelastung ist so ausgelegt, dass eine Berufstätigkeit von ca. 80% möglich ist.

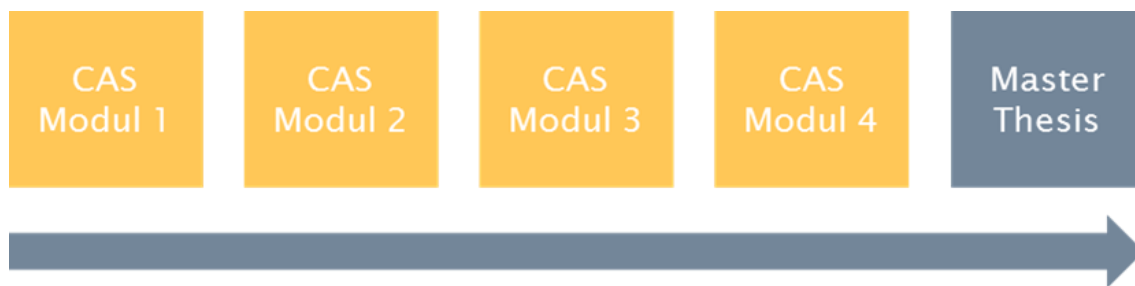


Abb. 2 Aufbau des Studiums

Die Reihenfolge der Module ist weitestgehend unabhängig. Zwischen den CAS-Modulen können Semesterpausen eingelegt werden, so dass eine optimale Ausrichtung auf weitere berufliche oder private Projekte möglich ist. Für eine verkürzte Studiendauer können auch CAS-Module parallel besucht werden.

Die Gestaltung des digitalen Wandels kann nur gelingen, wenn bei der Transformation der Unternehmung die verschiedenen strategischen Ebenen berücksichtigt werden. Für die Ausführung der dabei anfallenden Aufgaben sind neue Kompetenzen erforderlich. Das in Abb. 3 dargestellte Kompetenzmodell zeigt diesen Zusammenhang und stellt zudem auch die Basis für den Weiterbildungsstudiengang MAS AI-Driven Digital Transformation dar.

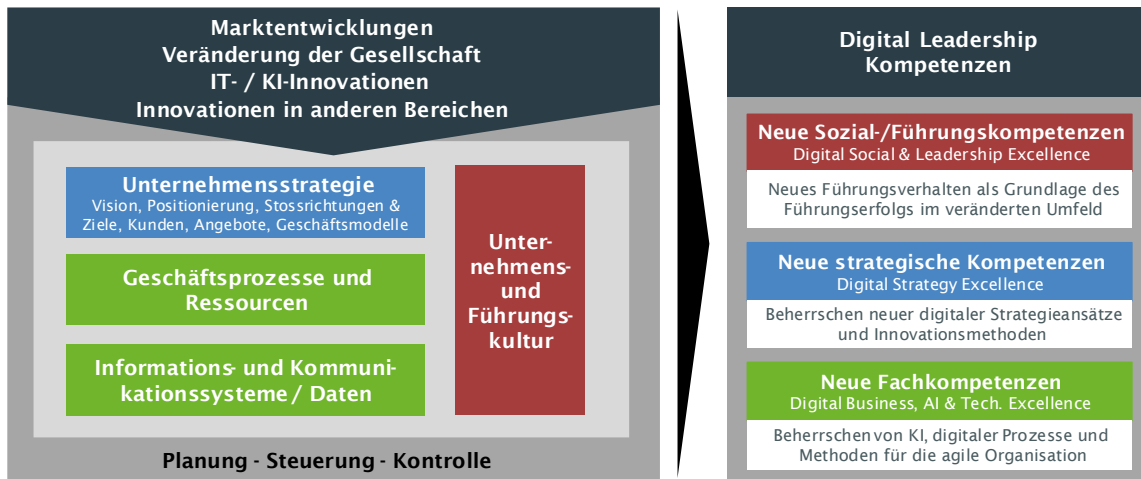


Abb. 3 Digitales Kompetenzmodell (in Anlehnung an «Business Engineering Framework» IWI-HSG)

Zentral ist dabei die Gliederung der digitalen Kompetenzen in die Bereiche:

- «Digital Social & Leadership Excellence» («rote» Kennzeichnung)
- «Digital Strategy Excellence» («blaue» Kennzeichnung)
- «Digital Business, AI & Technology Excellence» («grüne» Kennzeichnung)

Entlang dieser Gliederungssystematik können die Studierenden ihren Studiengang gestalten:



Abb. 4 CAS-Gewichtung im MAS AI-Driven Digital Transformation

Die Auswahl der einzelnen CAS leitet sich aus den Aufgaben ab, die im Zusammenhang mit der digitalen Transformation oder mit KI-Projekten von den unter Kap. 3 aufgeführten Kadern zu bewältigen sind.

## 9 Inhaltlicher Aufbau

Die nachfolgende Grafik (Abb. 5) zeigt die vier Modulbereiche des MAS AI-Driven Digital Transformation auf. Je Bereich ist ein CAS zu absolvieren.

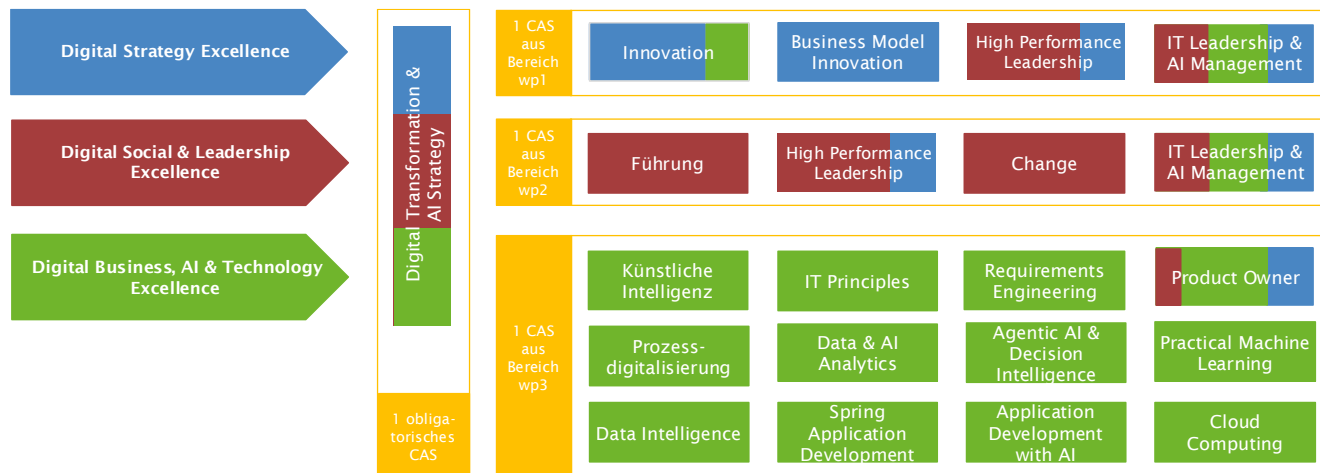


Abb. 5 Aufbau des MAS AI-Driven Digital Transformation

Es ist ein obligatorisches CAS zu besuchen, das alle drei Kompetenzbereiche umfasst:

- CAS Digital Transformation & AI-Strategy

### Digital Strategy Excellence

Von den nachfolgenden Wahlpflichtmodulen ist eines zu besuchen (Wahlpflichtmodul wp1):

- CAS Innovation
- CAS Business Model Innovation
- CAS High Performance Leadership im KI-Zeitalter
- CAS IT Leadership & AI Management

### Digital Personal & Leadership Excellence

Von den nachfolgenden Wahlpflichtmodulen ist eines zu besuchen (Wahlpflichtmodul wp2):

- CAS Führung
- CAS High Performance Leadership im KI-Zeitalter
- CAS Change Management
- CAS IT Leadership & AI Management

## Digital Business, AI & Technology Excellence

Von den Wahlpflichtmodulen ist eines zu besuchen (Wahlpflichtmodul wp3). Eine beispielhafte Auswahl ist:

Neue Business-Kompetenzen:

- CAS Requirements Engineering
- CAS Product Owner

Neue AI-Kompetenzen

- CAS Künstliche Intelligenz
- Data & AI Analytics
- Agentic AI & Decision Intelligence
- Practical Machine Learning

Neue Technologie-Kompetenzen:

- CAS Prozessdigitalisierung
- Application Development with AI
- CAS Cloud Computing
- CAS IT Principles

Die Gesamtauswahl an CAS ist im [«Masterplan»](#) aufgeführt.

## 10 Master-Thesis

Die Studierenden wenden die erlernten Methoden und Fachkenntnisse in einer bestimmten Anwendungsdomäne oder einem bestimmten Einsatzgebiet im Unternehmen an, zum Beispiel

- in der Entwicklung einer digitalen Strategie oder eine KI-Strategie
- bei der Generierung und Validierung neuer Geschäftsmodelle
- in der Konzeption und der experimentellen Erprobung neuer Produkt- oder Dienstleistungsangebote
- bei der Einführung eines KI-basierten Entscheidungs- oder Automatisierungssystems
- bei der Analyse und konzeptionellen Überarbeitung ausgewählter Kundenerlebnisse (Customer Experience)

## 11 Kosten

Die Kosten werden auf einer separaten Preisliste auf dem Web publiziert.

## 12 Anmeldung

Ein Einstieg ins MAS-Studium ist in jedem Semester möglich. Anmeldung bis einen Monat vor Studienbeginn.

Die Reihenfolge der Module ist nicht vorgegeben. Das CAS Digital Transformation & AI Strategy wird häufig als Startmodul gewählt.

Vor Studienbeginn besuchte CAS der BFH oder einer anderen Fachhochschule werden an das Studium angerechnet, wenn sie zum Programm des MAS AI-Driven Digital Transformation gehören oder wenn sie in Anforderungen und Zielsetzung einem MAS AI-Driven Digital Transformation entsprechen.

## 13 Organisation

### **Studiengangsleitung:**

Prof. Bramwell Kaltenrieder

Tel: +41 32 321 63 57

E-Mail: [bramwell.kaltenrieder@bfh.ch](mailto:bramwell.kaltenrieder@bfh.ch)

### **Administration:**

Ana Held

Tel.: +41 31 848 60 21

E-Mail: [ana.held@bfh.ch](mailto:ana.held@bfh.ch)

Während der Durchführung des CAS können sich Anpassungen bezüglich Inhalten, Lernzielen, Dozierenden und Kompetenznachweisen ergeben. Es liegt in der Kompetenz der Dozierenden und der Studienleitung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in einem Fachgebiet, der konkreten Vorkenntnisse und Interessenslage der Teilnehmenden, sowie aus didaktischen und organisatorischen Gründen Anpassungen im Ablauf eines CAS vorzunehmen.

### **Berner Fachhochschule**

Technik und Informatik

Weiterbildung

Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne)

2503 Biel

Telefon +41 31 848 31 11

E-Mail: [weiterbildung.ti@bfh.ch](mailto:weiterbildung.ti@bfh.ch)

[bfh.ch/ti/weiterbildung](http://bfh.ch/ti/weiterbildung)

[bfh.ch/mas-dt](http://bfh.ch/mas-dt)